

RAUM.FREUNDE

IMMER FÜR DICH DA, WENN DU SIE BRAUCHST.



Sesselprogramm

Raum.Freunde Unn

ZR. 733453 – Preis- und Typenliste Stand 01.05.2023

<https://raum-freunde.de/>

Produktinformation

Produktbeschreibung Unn ist ein skandinavischer Mädchen-Name und bedeutet "DIE LIEBE". Diesen Sessel muss man lieben. Ein sehr offenes, organisches Design umgibt den Besitzer/in mit einer weichen, gesteppten Polsterung. Das einzigartige Kippsystem des Sessels erinnert an einen Schaukelstuhl, lässt sich jedoch mit einem Handgriff arretieren. Ferner lässt sich die Intensität des Kippens/Wippens an der unter dem Sitz befindenden Stellschraube individuell einstellen. Die offene Form des Sessels lässt entspanntes Sitzen zu, egal ob man telefoniert, liest, einfach nur döst oder fernsieht.

- USP:**
- Außergewöhnliches Design
 - Sitzkomfort durch softe Polsterung
 - Kipp/Schaukelbeschlag

Bitte unbedingt diese Produktinformation, Gebrauchs- und Pflegeanleitungen beachten! Für Schäden, die durch Nichtbeachtung entstehen, kann keine Garantie/ Gewährleistung übernommen werden.

Für Planungsmodelle gilt generell:

Ein sorgfältiges Aufmaß ist Voraussetzung für eine exakte Montage und Ausrichtung der Möbel. Bitte bedenken Sie, dass Böden, Wände, Decken usw. nicht ganz gerade sind.

Bei Funktionsmöbeln ist es besonders wichtig vor Ingebrauchnahme die Produktbeschreibung zu lesen.

Produktbezeichnung: Polsterprogramm

Modellbezeichnung: Raum.Freunde Unn

Konstruktiver Aufbau / Materialien: Metall, Schaumstoff, Stoff oder Leder

Ausführungsvariante n / ca. Maße: Sessel:

- Breite: 93 cm
- Tiefe: 96 cm
- Höhe: 96 cm
- Sitzhöhe: 40,5 cm,
- Sitztiefe: 57 cm
- Gewicht: netto 24 kg,

Hocker:

- Breite: 63 cm
- Tiefe: 48 cm
- Höhe: 40 cm
- Sitzhöhe: 40 cm
- Gewicht: netto 6,7 kg

Laut Typenplan

Art der Polsterung: Leger / locker: Weicher, legerer Polsteraufbau bei dem eine modellbedingte und gestalterisch gewünschte Faltenbildung der Bezüge warentypisch sind.

Bezugsmaterialien: Eine Vielzahl von Stoffen und Lederqualitäten.

Alle Elemente können nur in einer Farbe und in einem Stoff oder Leder gefertigt werden (uni Stoff)!

Bitte beachten Sie, dass es zwischen Stoff- und Lederbezügen zu unterschiedlich großen Zuschnittsflächen kommen kann!

Achtung: Sonne und Licht verändern im Laufe der Zeit und je nach Standort der Produkte die Farbe des Stoff oder Leders.

Besonderheiten: Sitzkomfort – Kebe Dynamischer Kaltschaum Komfort
Armlehnen - eingebaut
Eigenschaften –

- Schwenken
- Neigen

Produktinformation

Technische Informationen:

Gestell	Metall
Unterfederung Sitz	Nosag Federung und Kebe Dynamischer Kaltschaum
Polsteraufbau Sitz	Nosag Federung und Kebe Dynamischer Kaltschaum
Polsteraufbau Rücken	Nosag Federung und Kebe Dynamischer Kaltschaum
Polsterung Armteil:	Kebe Dynamischer Kaltschaum
Belastbarkeit:	max. 120 kg je Sitz

Füße:



A2, 4-Star Donati
schwarz

98% wiederverwendbares Aluminium, Metall

Achtung: Um den Fußboden vor Kratzer zu schützen, bitten wir Sie darauf zu achten, dass der jeweilige Fußboden geschützt wird durch gesondertes Unterlegen unter die Standardfußvarianten des Herstellers.

Schadstoffgeprüft: Unn ist in der REACH Verordnung.

REACH ist seit 2007 in Kraft und soll ein hohes Schutzniveau für die menschliche Gesundheit und die Umwelt sicherstellen. Sie soll gleichzeitig den freien Verkehr von Chemikalien auf dem Binnenmarkt gewährleisten und Wettbewerbsfähigkeit und Innovation fördern. REACH beruht auf dem Grundsatz, dass Hersteller, Importeure und nachgeschaltete Anwender die Verantwortung für ihre Chemikalien übernehmen. Sie müssen sicherstellen, dass Chemikalien, die sie herstellen und in Verkehr bringen, sicher verwendet werden. Das Kürzel „REACH“ leitet sich aus dem englischen Titel der Verordnung ab: Regulation concerning the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals. Die REACH-Verordnung gilt als eines der strengsten Chemikaliengesetze der Welt.

Quelle: www.umweltbundesamt.de

Garantie: Ihre 5-Jahres-Möbelgarantie (EMV-Möbelgarantie) erhalten Sie durch eine 3-jährige Anschluss-Garantie, die lückenlos an Ihre gesetzliche zweijährige Gewährleistung anschließt. Art und Umfang dieser Garantie gem. separater Garantiebedingungen.

Raum.Freunde

Pflege und Unterhalt

Lack:

Die Unterhaltspflege ist gleichzusetzen mit der täglichen Körperpflege des Menschen. Das heißt, hier werden Verschmutzungen, die durch den täglichen Gebrauch entstehen, beseitigt. Wichtig ist, dass verschüttete Flüssigkeiten (z. B. Fruchtsäfte) sofort mit einem saugfähigen Küchenpapier oder Tuch abgetupft – nicht gerieben! – werden, damit sie gar nicht erst in die Oberfläche eindringen können.

Unsere Möbel sind mit einem seidenmatten Lack überzogen, der die natürliche Schönheit des Holzes und dessen Porenstruktur nur noch unterstreicht. Verarbeitung und Materialbeschaffenheit machen eine besondere Pflege und teure Pflegemittel nicht erforderlich. Den täglichen Staubputz erledigen Sie mit einem weichen, flusenfreien Reinigungstuch. Dieses kann auch nebelfeucht sein. Hier muss auf jeden Fall trocken nachgerieben werden.

Kaffee-, Tee- oder Alkoholflecken verändern die Oberfläche nicht, sollten aber sofort weggewischt werden. Pflegemittel, die Wachse, Öle, Politurmittel, Lösemittel, Alkohole oder Scheuerpulver enthalten, dürfen nicht verwendet werden. Größere Schrammen oder abgestoßene Kanten lassen Sie bitte von einem Fachmann beseitigen.

Achtung: Verwenden Sie bitte keine Mikrofaser- oder harte Tücher, da diese auf den Oberflächen feine Schlieren, Streifen oder Kratzspuren hinterlassen können. Benutzen Sie auch keine Zusätze von Spiritus, Scheuer- und Lösungsmitteln. Sprühen Sie auch keine Möbelpflegemittel auf die Oberflächen.

Reinigungs- und Pflegeanleitung:

(siehe Qualitätspass – unbedingt beachten)

Die Unterhaltspflege ist gleichzusetzen mit der täglichen Körperpflege des Menschen. Bei der regelmäßigen Unterhaltspflege werden Verschmutzungen, die durch den täglichen Gebrauch entstehen, beseitigt (Hausstaub, Krümel, Fusseln, etc.) und zwar durch regelmäßiges Absaugen (geringe Saugleistung) mit einem normalen Haushaltsstaubsauger mit Polsterdüse. Bei Velours- und Flachgewebe unbedingt eine Düse mit weichen Bürsten verwenden und in Strichrichtung arbeiten. Anschließend mit einer weichen Bürste abbürsten (z. B. Kleiderbürste). Ab und zu sollte der Bezug mit einem feuchten Ledertuch abgewischt werden. Die Feuchtigkeit hält die Fasern elastisch und wirkt sich so positiv auf deren Langlebigkeit aus. Keinesfalls Mikrofaser- oder Dampfreiniger verwenden!

Flecken entfernt man am besten sofort, unmittelbar nach dem Entstehen.

Wichtig ist, dass verschüttete Flüssigkeiten sofort mit einem saugfähigen Küchenpapier oder Tuch abgetupft werden – nicht reiben!

Dann können sie gar nicht erst in das Gewebe eindringen. Viele Stoffe unserer Kollektion sind durch Ausrüstung fleckengeschützt, das heißt, Flüssigkeiten dringen nicht sofort in das Gewebe ein, sondern sind meist durch ein saugfähiges Tuch oder Papier zu beseitigen.

Achtung: Niemals auf der Stelle reiben und immer erst die Herstelleranweisungen am Produkt beachten.

Die Oberflächeninstandsetzung ist grundsätzlich die Arbeit des autorisierten Fachhandels.

Lederpflege:

Damit Polstermöbel lange Zeit schön bleiben, müssen sie regelmäßig gereinigt und gepflegt werden. Lederpflege erfordert wenig Aufwand. Es ist empfehlenswert, neben der normalen Unterhaltspflege (leichtes Absaugen und gelegentliches Abwischen mit einem feuchten Tuch) das Leder je nach Nutzung ein- bis zweimal pro Jahr mit speziell geeigneten Reinigungsprodukten zu säubern und entsprechend geeignetem Lederpflegemittel gemäß Gebrauchsanweisungen zu behandeln. Reinigen Sie am besten immer ganze Teile großflächig von Naht zu Naht.

Bitte nicht mit ungeeigneten Mitteln wie z. B. Schuhcreme, Bohnerwachs oder Kosmetik experimentieren!

Pflege und Unterhalt

Beanspruchte Stellen am Nubuk-Lederbezug können mit weicher Bürste, Nubuk-Pad oder Schaumstoffschwamm wieder aufgeraut werden.

Stoffpflege:

Einige ganz besonders hochwertige Materialien unserer angebotenen Stoffkollektion haben eigene Pflegeanleitungen, die es unbedingt zu beachten gilt. Bitte bewahren Sie die Anleitungen zusammen mit diesen Möbeln und dem Kaufvertrag auf.

Raum.Freunde

Modellbedingte / warentypische Eigenschaften

Lederarten und Eigenschaften:

Lederbezüge sind nicht nur Gewähr für eine lange Lebensdauer, sie repräsentieren auch Schönheit und Eleganz der Natur. Leder ist ein Naturprodukt, mit allen seinen natürlichen Eigenschaften. Jede Haut hat deshalb ihre individuelle Beschaffenheit. Zeckenbisse, Gabelstiche usw. sind warentypische Naturmerkmale. Sie garantieren die Echtheit und sind kein Produktsachmangel. Gerade bei Ledern sollten Sie auf Qualität achten, dann bekommen Sie nämlich weiche, geschmeidige, atmungsaktive Lederarten. (Qualität hat, wie immer, auch bei Leder seinen Preis.) Hochwertiges Leder ist so gefärbt, dass sich die Farbe um jede einzelne Faser legt und alle natürlichen Merkmale sichtbar lässt. Für eine Polstergarnitur werden fünf bis sieben Häute verarbeitet.

Die Tiere haben unter unterschiedlichen Bedingungen gelebt, keine Haut gleicht der anderen, wodurch Struktur- und Farbabweichungen sowie Natur- und Wachstumsmerkmale entstehen, die naturbedingt sind. Diese Lebenszeichnungen beeinträchtigen weder den Wert, noch die Haltbarkeit, sie machen aus jedem Möbel ein Unikat.

Bedenken Sie immer, dass auch Leder durch starke Lichteinwirkung, insbesondere Sonne, ausbleichen und dauerhafte Nähe zu eingeschalteten Heizkörpern das Leder austrocknet und es porös und brüchig macht. Abhilfe: Für Beschattung bzw. Luftbefeuchter sorgen, da dieses Klima auch für Menschen schädlich ist.

Stoffarten und Eigenschaften:

Der Bezug ist wie das Gesicht des Polstermöbels, die Entscheidung Stoff oder Leder beeinflusst die Optik und die Gebrauchseigenschaften entscheidend. Ihr persönliches Wohlbefinden sollte die Hauptrolle spielen, testen Sie all unsere Modelle. Ihr Einrichtungsberater ist Ihnen bei der Beantwortung Ihrer Fragen sehr gerne behilflich.

Der Preis eines Stoffes sagt nicht zwangsläufig etwas über seine Robustheit und Langlebigkeit aus. Sondern kann Ausdruck anderer Qualitätskriterien sein, wie z. B. der Exklusivität und Eleganz der verwendeten Materialien (Seide), der Raffinesse des Druck- oder Webverfahrens, des hohen ästhetischen Wertes oder der extremen Feinheit. Polstermöbel werden im Durchschnitt vier Stunden pro Tag genutzt. Legt man pro Woche nur 6 Tage zugrunde und errechnet die Sitzdauer in einem Jahr, so kommt man auf die unglaubliche Zahl von 1248 Stunden. (Quelle: Stiftung Warentest) Während dieser Zeit müssen Polstermöbel hohe Gewichtsbelastungen, Scheuerbewegungen und andere Einflüsse wie Licht, Wärme, Staub etc. aushalten, möglichst ohne, dass sie dabei ihre Funktions- und Gebrauchstauglichkeit verlieren.

Die Qualität der verwendeten Materialien, die Intensität der Nutzung sowie Tabakrauch, Schweiß oder sonstige Körperabsonderungen, natürlicher Verschleiß und Ihr Pflegeverhalten bestimmen somit in hohem Maße, wie lange die Freude an den Möbeln währt. Häusliche Jeansträger müssen wissen, dass grobe Jeansstoffe mit derben Nähten der Feind feingewebter Polsterbezüge (und Autositz) sind und abfärben, ebenso wie nicht farbechte Textilien. Klettbänder, Haustiere mit scharfen Krallen müssen von Polstermöbeln ferngehalten werden.

Legere Polsterung:

(Faltenbildung)Die von uns bevorzugte „legere Polsterung“ (im Gegensatz zur straffen Polsterung wie bei Stilmöbeln) ist an ihrer Anschmiegsamkeit zu erkennen. Die Polsterung ist weicher und der Bezug nicht glatt, damit man „im Sofa“ und nicht „auf dem Sofa“ sitzt. Eine optisch wellige Oberfläche auf Sitz, Rücken und Armlehnen stellt keinen Qualitätsmangel dar, sondern ist modellbedingt gewollt, um optimalen Sitzkomfort zu gewährleisten. Unsere losen Sitz- und Rückenkissen gehören nach Gebrauch aufgeschüttelt. Um die Flächen nach der Benutzung zu glätten, sollten modellbedingt die Sitz- und Rückenkissen nach außen gestrichen, geklopft oder geschüttelt werden.

Sitzhärteunterschiede:

Der Sitzkomfort innerhalb einer Polstergruppe kann differieren. Oft ist es konstruktiv und formbedingt nicht möglich, jedes verwendete Element mit gleicher Unterfederung auszustatten (z. B. bei Ekelementen, Funktionsbauteilen, Verwandlungselementen, Anstellhockern, unterschiedlichen geometrischen Grundformen, Abschlusselementen etc.). Das ist warentypisch und Standard bei industrieller Fertigung. Es ist auch nicht auszuschließen, dass der Eindruck unterschiedlicher Sitzhärten entsteht, obwohl die Polsterungen einheitlich sind. (Schaumstoff kann innerhalb seines Raumgewichts technisch Toleranzen von plus/minus 10 % aufweisen).

Abweichungen in Struktur, Farbe, Form, Abmessungen, Gewicht sowie technische Änderungen gegenüber den Abbildungen und textlichen Angaben sind möglich und bleiben vorbehalten, soweit diese in der Natur der verwendeten Materialien liegen und handelsüblich sind. Preis in Euro inkl. jeweils gültiger gesetzlicher Mehrwertsteuer, aber ohne Lieferung und Montage, der bei Bestellung im Möbelhaus und späterer Abholung dort anfällt. Alle Produkte und Preise gültig bis auf Widerruf.

Modellbedingte / warentypische Eigenschaften

Wellenbildung:

Beim so genannten „Einsitzen“ (Lieblingsplatz) verändert sich die Sitzhärte. Sie wird weicher in Abhängigkeit von Art und Dauer der Benutzung. Dies ist ein normaler Prozess, den jede Polsterung durchläuft. Um gleichmäßige Sitzhärten zu erzielen, ist es wichtig, die Sitzpositionen von Zeit zu Zeit zu ändern. Sonst kann es zu einseitiger Mulden- und Faltenbildung (Lieblingsplatz) kommen. Richtlinie: Je stärker das Bezugsmaterial und größer die verpolsterte Fläche, umso größer ist die Neigung zur Falten- und Muldenbildung. Unterstützt wird diese Entwicklung dadurch, dass Leder sich unter Einfluss von Körpergewicht mehr oder minder dehnen und dadurch „Wellen“ bilden. Diese optische Veränderung hat auf Gebrauch, Funktion und Lebensdauer keinen Einfluss und stellt keinen Sachmangel dar. Darüber informiert verbraucherverständlich und eingehend auch die Stiftung Warentest – „Möbel kaufen“

Funktionen:

Funktionssofas, Relaxliegen (Kompromissmöbel/ kein Bettersatz), Ruhe- oder TV-Sessel, Sofas mit ausklappbaren Armlehnen oder höhenverstellbaren Rücken benötigen Beschläge mit komplizierten Verstellmechaniken. Damit diese Technik auf Dauer zuverlässig funktioniert, ist ihre sorgfältige Handhabung sehr wichtig. Bei Verwandlungssofas und Verwandlungsliegen müssen die ausziehbaren Teile am besten in der Mitte – oder rechts und links gleichmäßig angefasst und bedient werden. So können die Beschläge nicht durch einseitige Handhabung verzogen oder beschädigt werden. Ausklappbare Fußteile bei Relaxsesseln oder Wallfreefunktionen dürfen nicht als Sitzplatz genutzt werden. Funktionsteile benötigen einen gewissen Spielraum. Leichte Maßveränderungen durch die Dicke der Bezugsmaterialien sind unumgänglich.

Lichtechtheit:

Als Lichtechtheit bezeichnet man die Resistenz eines Stoffes gegenüber der Einwirkung von Licht (insbesondere Sonnenschein, Tageslicht, Halogen-Beleuchtung). Kunstfasern und dunklere Farbtöne erreichen höhere Lichtechtheiten als Naturfasern und hellere brillante Farben. Die Verfärbung des Materials unter Einfluss von Licht ist bei Möbelstoffen nicht zu verhindern. Die Urgewalt der Sonne verändert alle Materialien! Besondere Vorsicht ist deshalb in hellen Südzimmern mit viel Glas geboten. Insbesondere bei Sonnenschein sollten Vorhänge oder Jalousien geschlossen werden, da sonst viele Stoffe/ Bezugsmaterialien oder natur belassene Leder schon nach wenigen Wochen an den beschienenen Stellen Farbabweichungen aufweisen.

Farbabweichungen:

Geringfügige Farbtoleranzen zwischen dem beim Kauf vorliegenden Muster und der Lieferung sind möglich. Das gilt insbesondere bei Naturfasern und Leder. Aus farbtechnischen Gründen kann für eine absolute Farbgleichheit keine Garantie übernommen werden, insbesondere bei Nachbestellungen empfiehlt sich eine Abklärung im Einzelfall nach Muster.

Anfärbungen:

Bei hellen Stoff- oder Lederbezügen treten mitunter Anfärbungen auf, die durch nicht farbechte Textilien, z. B. von dunklen Jeansstoffen, T-Shirts oder ähnlichen verursacht werden. Wenn Jeansstoffe selbst nach mehrmaligem Waschen noch Farbabreibungen auf dem Bezugstoff hinterlassen, handelt es sich nachweislich um einen Mangel des Bekleidungsstoffes und liegt nicht in der Qualität des Möbelstoffes (Bezugsmaterialies) begründet.

Reibechtheit:

Als Reibechtheit bezeichnet man die Widerstandsfähigkeit der Farbe von Möbelstoffen oder Leder gegenüber dem Abreiben oder Anfärben an andere trockene oder feuchte Textilien. In der Regel erreichen helle Farben höhere Reibechtheiten als dunklere Töne. Zur Reinigung sollten Sie ausschließlich destilliertes Wasser verwenden und mit einem weißen, weichen, sauberen Tuch vorsichtig reiben, immer großflächig von Naht zu Naht, leicht und ohne viel Druck und niemals nur auf der Stelle (Farbabrieb und Ränder)! Bitte keine Mikrofasertücher und Dampfreiniger verwenden. > siehe auch unsere diversen Pflegeanleitungen für Bezüge

Raum.Freunde

Modellbedingte / warentypische Eigenschaften

Gebrauchslüster:

Der Gebrauchslüster oder „Sitzspiegel“ entsteht bei samtigen Stoffen, wie Velours und eventuell Mikrofasern, indem sich Flor durch den Druck bei der Benutzung flachlegt und so je nach Lichteinfall einen anderen optischen „Eindruck“ hervorruft (z. B. hell/dunkel oder matt/glänzend Effekt). Diese optische Veränderung hat auf Gebrauch, Funktion und Lebensdauer keinen Einfluss und stellt keinen Sachmangel dar.

Falten/ Muldenbildung:

Die von uns bevorzugte „legere Polsterung“ (im Gegensatz zur straffen Polsterung wie bei Stilmöbeln) ist an ihrer Anschmiegsamkeit zu erkennen. Die Polsterung ist weicher und der Bezug ist nicht straff gespannt. Eine modellbedingte oder gestalterisch gewünschte Faltenbildung ist warentypisch, die Abzeichnung bei Steppmatten oder –kissen sind design- oder konstruktionsbedingt. Beim so genannten „Einsitzen“ (Lieblingsplatz) verändert sich in Abhängigkeit von Art und Nutzungsdauer auch die Sitzhärte, ein normaler Prozess, den jede Polsterung durchläuft. Um gleichmäßige Sitzhärten zu erzielen, ist es daher wichtig, die Sitzpositionen von Zeit zu Zeit zu ändern. Je größer die verpolsterte Fläche, umso größer ist die Neigung zu einseitiger Mulden- und Faltenbildung (Stiftung Warentest). Achtung: Das Modell ist bewusst leger verarbeitet. Faltenbildung ist daher gewollt.

Lederarten und Eigenschaften:

Lederbezüge sind nicht nur Gewähr für eine lange Lebensdauer, sie repräsentieren auch Schönheit und Eleganz der Natur. Leder ist ein Naturprodukt, mit allen seinen natürlichen Eigenschaften. Jede Haut hat deshalb ihre individuelle Beschaffenheit. Zeckenbisse, Gabelstiche usw. sind warentypische Naturmerkmale. Sie garantieren die Echtheit und sind kein Produktsachmangel. Gerade bei Ledern sollten Sie auf Qualität achten, dann bekommen Sie nämlich weiche, geschmeidige, atmungsaktive Lederarten. (Qualität hat, wie immer, auch bei Leder seinen Preis.) Hochwertiges Leder ist so gefärbt, dass sich die Farbe um jede einzelne Faser legt und alle natürlichen Merkmale sichtbar lässt. Für eine Polstergarnitur werden fünf bis sieben Häute verarbeitet.

Die Tiere haben unter unterschiedlichen Bedingungen gelebt, keine Haut gleicht der anderen, wodurch Struktur- und Farbabweichungen sowie Natur- und Wachstumsmerkmale entstehen, die naturbedingt sind. Diese Lebenszeichnungen beeinträchtigen weder den Wert, noch die Haltbarkeit, sie machen aus jedem Möbel ein Unikat.

Bedenken Sie immer, dass auch Leder durch starke Lichteinwirkung, insbesondere Sonne, ausbleichen und dauerhafte Nähe zu eingeschalteten Heizkörpern das Leder austrocknet und es porös und brüchig macht. Abhilfe: Für Beschattung bzw. Luftbefeuchter sorgen, da dieses Klima auch für Menschen schädlich ist.

Stoffarten und Eigenschaften:

Der Bezug ist wie das Gesicht des Polstermöbels, die Entscheidung Stoff oder Leder beeinflusst die Optik und die Gebrauchseigenschaften entscheidend. Ihr persönliches Wohlbefinden sollte die Hauptrolle spielen, testen Sie all unsere Modelle. Ihr Einrichtungsberater ist Ihnen bei der Beantwortung Ihrer Fragen sehr gerne behilflich.

Der Preis eines Stoffes sagt nicht zwangsläufig etwas über seine Robustheit und Langlebigkeit aus. Sondern kann Ausdruck anderer Qualitätskriterien sein, wie z. B. der Exklusivität und Eleganz der verwendeten Materialien (Seide), der Raffinesse des Druck- oder Webverfahrens, des hohen ästhetischen Wertes oder der extremen Feinheit. Polstermöbel werden im Durchschnitt vier Stunden pro Tag genutzt. Legt man pro Woche nur 6 Tage zugrunde und errechnet die Sitzdauer in einem Jahr, so kommt man auf die unglaubliche Zahl von 1248 Stunden. (Quelle: Stiftung Warentest) Während dieser Zeit müssen Polstermöbel hohe Gewichtsbelastungen, Scheuerbewegungen und andere Einflüsse wie Licht, Wärme, Staub etc. aushalten, möglichst ohne, dass sie dabei ihre Funktions- und Gebrauchstauglichkeit verlieren.

Die Qualität der verwendeten Materialien, die Intensität der Nutzung sowie Tabakrauch, Schweiß oder sonstige Körperabsonderungen, natürlicher Verschleiß und Ihr Pflegeverhalten bestimmen somit in hohem Maße, wie lange die Freude an den Möbeln währt. Häusliche Jeansträger müssen wissen, dass grobe Jeansstoffe mit derben Nähten der Feind feingewebter Polsterbezüge (und Autositz) sind und abfärben, ebenso wie nicht farbechte Textilien. Klettbänder, Haustiere mit scharfen Krallen müssen von Polstermöbeln ferngehalten werden.

Modellbedingte / warentypische Eigenschaften

Legere Polsterung:

(Faltenbildung)Die von uns bevorzugte „legere Polsterung“ (im Gegensatz zur straffen Polsterung wie bei Stilmöbeln) ist an ihrer Anschließbarkeit zu erkennen. Die Polsterung ist weicher und der Bezug nicht glatt, damit man „im Sofa“ und nicht „auf dem Sofa“ sitzt. Eine optisch wellige Oberfläche auf Sitz, Rücken und Armlehnen stellt keinen Qualitätsmangel dar, sondern ist modellbedingt gewollt, um optimalen Sitzkomfort zu gewährleisten. Unsere losen Sitz- und Rückenissen gehören nach Gebrauch aufgeschüttelt. Um die Flächen nach der Benutzung zu glätten, sollten modellbedingt die Sitz- und Rückenissen nach außen gestrichen, geklopft oder geschüttelt werden.

Sitzhärteunterschiede:

Der Sitzkomfort innerhalb einer Polstergruppe kann differieren. Oft ist es konstruktiv und formbedingt nicht möglich, jedes verwendete Element mit gleicher Unterfederung auszustatten (z. B. bei Ekelementen, Funktionsbauteilen, Verwandlungselementen, Anstellhockern, unterschiedlichen geometrischen Grundformen, Abschlusselementen etc.). Das ist warentypisch und Standard bei industrieller Fertigung. Es ist auch nicht auszuschließen, dass der Eindruck unterschiedlicher Sitzhärten entsteht, obwohl die Polsterungen einheitlich sind. (Schaumstoff kann innerhalb seines Raumgewichts technisch Toleranzen von plus/minus 10 % aufweisen).

Wellenbildung:

Beim so genannten „Einsitzen“ (Lieblingsplatz) verändert sich die Sitzhärte. Sie wird weicher in Abhängigkeit von Art und Dauer der Benutzung. Dies ist ein normaler Prozess, den jede Polsterung durchläuft. Um gleichmäßige Sitzhärten zu erzielen, ist es wichtig, die Sitzpositionen von Zeit zu Zeit zu ändern. Sonst kann es zu einseitiger Mulden- und Faltenbildung (Lieblingsplatz) kommen. Richtlinie: Je stärker das Bezugsmaterial und größer die verpolsterte Fläche, umso größer ist die Neigung zur Falten- und Muldenbildung. Unterstützt wird diese Entwicklung dadurch, dass Leder sich unter Einfluss von Körpergewicht mehr oder minder dehnen und dadurch „Wellen“ bilden. Diese optische Veränderung hat auf Gebrauch, Funktion und Lebensdauer keinen Einfluss und stellt keinen Sachmangel dar. Darüber informiert verbraucherverständlich und eingehend auch die Stiftung Warentest – „Möbel kaufen“

Funktionen:

Funktionssofas, Relaxliegen (Kompromissmöbel/ kein Bettersatz), Ruhe- oder TV-Sessel, Sofas mit ausklappbaren Armlehnen oder höhenverstellbaren Rücken benötigen Beschläge mit komplizierten Verstellmechaniken. Damit diese Technik auf Dauer zuverlässig funktioniert, ist ihre sorgfältige Handhabung sehr wichtig. Bei Verwandlungssofas und Verwandlungsliegen müssen die ausziehbaren Teile am besten in der Mitte – oder rechts und links gleichmäßig angefasst und bedient werden. So können die Beschläge nicht durch einseitige Handhabung verzogen oder beschädigt werden. Ausklappbare Fußteile bei Relaxsesseln oder Wallfreefunktionen dürfen nicht als Sitzplatz genutzt werden. Funktionsteile benötigen einen gewissen Spielraum. Leichte Maßveränderungen durch die Dicke der Bezugsmaterialien sind unumgänglich.

Lichtechtheit:

Als Lichtechtheit bezeichnet man die Resistenz eines Stoffes gegenüber der Einwirkung von Licht (insbesondere Sonnenschein, Tageslicht, Halogen-Beleuchtung). Kunstfasern und dunklere Farbtöne erreichen höhere Lichtechtheiten als Naturfasern und hellere brillante Farben. Die Verfärbung des Materials unter Einfluss von Licht ist bei Möbelstoffen nicht zu verhindern. Die Urganz der Sonne verändert alle Materialien! Besondere Vorsicht ist deshalb in hellen Südzimmern mit viel Glas geboten. Insbesondere bei Sonnenschein sollten Vorhänge oder Jalousien geschlossen werden, da sonst viele Stoffe/ Bezugsmaterialien oder natur belassene Leder schon nach wenigen Wochen an den beschienenen Stellen Farbabweichungen aufweisen.

Farbabweichungen:

Geringfügige Farbtoleranzen zwischen dem beim Kauf vorliegenden Muster und der Lieferung sind möglich. Das gilt insbesondere bei Naturfasern und Leder. Aus farbtechnischen Gründen kann für eine absolute Farbgleichheit keine Garantie übernommen werden, insbesondere bei Nachbestellungen empfiehlt sich eine Abklärung im Ein-

Abweichungen in Struktur, Farbe, Form, Abmessungen, Gewicht sowie technische Änderungen gegenüber den Abbildungen und textlichen Angaben sind möglich und bleiben vorbehalten, soweit diese in der Natur der verwendeten Materialien liegen und handelsüblich sind. Preis in Euro inkl. jeweils gültiger gesetzlicher Mehrwertsteuer, aber ohne Lieferung und Montage, der bei Bestellung im Möbelhaus und späterer Abholung dort anfällt. Alle Produkte und Preise gültig bis auf Widerruf.

Raum.Freunde

Modellbedingte / warentypische Eigenschaften

zelfall nach Muster.

Anfärbungen:

Bei hellen Stoff- oder Lederbezügen treten mitunter Anfärbungen auf, die durch nicht farbechte Textilien, z. B. von dunklen Jeansstoffen, T-Shirts oder ähnlichen verursacht werden. Wenn Jeansstoffe selbst nach mehrmaligem Waschen noch Farbabreibungen auf dem Bezugstoff hinterlassen, handelt es sich nachweislich um einen Mangel des Bekleidungsstoffes und liegt nicht in der Qualität des Möbelstoffes (Bezugsmaterialies) begründet.

Reibechtheit:

Als Reibechtheit bezeichnet man die Widerstandsfähigkeit der Farbe von Möbelstoffen oder Leder gegenüber dem Abreiben oder Anfärben an andere trockene oder feuchte Textilien. In der Regel erreichen helle Farben höhere Reibechtheiten als dunklere Töne. Zur Reinigung sollten Sie ausschließlich destilliertes Wasser verwenden und mit einem weißen, weichen, sauberen Tuch vorsichtig reiben, immer großflächig von Naht zu Naht, leicht und ohne viel Druck und niemals nur auf der Stelle (Farbabrieb und Ränder)! Bitte keine Mikrofaser-tücher und Dampfreiniger verwenden. > siehe auch unsere diversen Pflegeanleitungen für Bezüge

Gebrauchslüster:

Der Gebrauchslüster oder „Sitzspiegel“ entsteht bei samtigen Stoffen, wie Velours und eventuell Mikrofasern, indem sich Flor durch den Druck bei der Benutzung flachlegt und so je nach Lichteinfall einen anderen optischen „Eindruck“ hervorruft (z. B. hell/dunkel oder matt/glänzend Effekt). Diese optische Veränderung hat auf Gebrauch, Funktion und Lebensdauer keinen Einfluss und stellt keinen Sachmangel dar.

Falten/ Muldenbildung:

Die von uns bevorzugte „legere Polsterung“ (im Gegensatz zur straffen Polsterung wie bei Stilmöbeln) ist an ihrer Anschmiegsamkeit zu erkennen. Die Polsterung ist weicher und der Bezug ist nicht straff gespannt. Eine modellbedingte oder gestalterisch gewünschte Faltenbildung ist warentypisch, die Abzeichnung bei Steppmatten oder –kissen sind design- oder konstruktionsbedingt. Beim so genannten „Einsitzen“ (Lieblingsplatz) verändert sich in Abhängigkeit von Art und Nutzungsdauer auch die Sitzhärte, ein normaler Prozess, den jede Polsterung durchläuft. Um gleichmäßige Sitzhärten zu erzielen, ist es daher wichtig, die Sitzpositionen von Zeit zu Zeit zu ändern. Je größer die verpolsterte Fläche, umso größer ist die Neigung zu einseitiger Mulden- und Faltenbildung (Stiftung Warentest). Achtung: Das Modell ist bewusst leger verarbeitet. Faltenbildung ist daher gewollt.

Modellvarianten



Sessel Unn - Stoff, Hellgrau

Bestellnr: 688 – Artikel Nr.: 129362

Ausführung:

- Stoff; Brema Light grey Code 168072
- Kippfunktion
- Gestell A2 / 4-Star Donati

Beschreibung:

- Hauptfarbe/-material: Hellgrau, Stoff
- FüÙe/Beine/Gestell: Schwarz, Aluminium, Sternförmig
- Polsterung: Nosagfederung, Kaltschaum, Nosagfederung, Kaltschaum, Metall
- Bezug: 39% Polyester, 39% Polyacryl, 14% Baumwolle, 8% Wolle

Funktion:

- Funktionen und Bedienung: 360° drehbar

Abmessungen:

- Gewicht: 24,0 kg
- Sitzhöhe: 40.5000 cm
- Sitztiefe: 57.0000 cm
- Belastbarkeit: 120,0 kg

MaÙe: B 93 cm x T 96 cm x H 96 cm

Listenpreis/Sortimentspreis: 1.599,00 €

Raum.Freunde

Modellvarianten



Hocker Unn - Stoff, Hellgrau

Bestellnr: 689 – Artikel Nr.: 129363

Ausführung:

- Stoff Brema Light grey Code 168072
- Gestell A2 / 4-Star Donati

Beschreibung:

- Hauptfarbe/-material: Hellgrau, Stoff
- FüÙe/Beine/Gestell: Schwarz, Aluminium, Sternförmig
- Polsterung: Nosagfederung, Kaltschaum, Metall
- Bezug: 39% Polyester, 39% Polyacryl, 14% Baumwolle, 8% Wolle

Abmessungen:

- Gewicht: 6,7 kg
- Sitzhöhe: 40.0000 cm

MaÙe: L 63 cm x B 48 cm x H 40 cm

Listenpreis/Sortimentspreis: 391,00 €

Typen- und Preisliste

PREISGRUPPE	NAME
1	Soil 401
2	Adore 256, Air 431, Alpine 385, Challenger 384, Earth 432, Lido 037, Yeti 153
3	Brema 168, Kunden Stoff 999, Society 433
31	Soft 062
32	Balder 064
33	Club Royal 073, Reno 204

OPTIONEN	AUFPREISE
Chrom satiniert	Sessel 74 € Satz 109 € Hocker 35 €
Verstellbare Kopfstütze (gilt nur für einige Modelle)	72 €

Raum.Freunde

Typen- und Preisliste

VK PREISE							
NEUIGKEITEN	MODELL NR.	PREISGRUPPE					
		1	2	3	31	32	33
	Unn Satz 688	1 846 €	1 900 €	1 992 €	2 330 €	2 500 €	2 674 €
	Unn Sessel 688	1 476 €	1 525 €	1 597 €	1 912 €	2 062 €	2 209 €
	Unn Hocker 689	370 €	378 €	397 €	416 €	440 €	465 €
	Helge Satz* 651	1 870 €	2 002 €	2 146 €	x	2 501 €	2 640 €
	Helge Sessel* 651	1 543 €	1 666 €	1 766 €	x	2 088 €	2 199 €
	Helge Hocker 652	327 €	336 €	383 €	x	415 €	441 €
	Helge Nackenkissen 650	100 €	109 €	118 €	x	135 €	146 €

* Optionen: mit integrierte verstellbare Kopfstütze

1 - Soil 40; 2 - Adore 256, Air 431, Alpine 385, Challenger 384, Earth 432, Lido 037, Yeti 153

3 - Brema 168, Kunden Stoff 999, Society 433; 31 - Sofi 062; 32 - Balder 064; 33 - Club Royal 073, Reno 204

Abweichungen in Struktur, Farbe, Form, Abmessungen, Gewicht sowie technische Änderungen gegenüber den Abbildungen und textlichen Angaben sind möglich und bleiben vorbehalten, soweit diese in der Natur der verwendeten Materialien liegen und handelsüblich sind. Preis in Euro inkl. jeweils gültiger gesetzlicher Mehrwertsteuer, aber ohne Lieferung und Montage, der bei Bestellung im Möbelhaus und späterer Abholung dort anfällt. Alle Produkte und Preise gültig bis auf Widerruf.

Sesselprogramm

RAUM.FREUNDE
IMMER FÜR DICH DA, WENN DU SIE BRAUCHST.